



Nagelpilz effektiv behandeln

Nagelpilz (Onychomykose) ist die häufigste Nagelinfektion und sie verbreitet sich zunehmend. Nicht nur aus kosmetischen Gründen ist es notwendig, die Mykose zu behandeln: Die Infektion heilt nicht von allein und ist zudem ansteckend. Mit Cicopoli® gegen Nagelpilz steht eine wirksame Therapieoption zur Verfügung.

Nagelpilz kann jeden treffen. Rund jeder sechste Erwachsene und bereits jeder Zweite über 65 Jahre ist betroffen. Doch obwohl die Infektion weit verbreitet ist, das Wissen darüber ist es nicht. Denn nach wie vor wird das Auftreten einer Onychomykose mit Vorurteilen wie mangelnder Hygiene in Verbindung gebracht. Umso wichtiger ist es für das Apothekenteam, über Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten gut informiert zu sein.

Diagnose Nagelpilz: Fakten im Überblick

Nagelpilz beginnt meist unscheinbar. Der betroffene Nagel verliert zunächst seinen natürlichen Glanz und wird trüb. Im Verlauf der Infektion verfärbt sich der Nagel gelb-bräunlich, verändert seine Struktur und beginnt zu bröckeln. In den meisten Fällen breitet sich der Pilz vom vorderen Nagelrand in Richtung Nagelwurzel aus. Unbehandelt kann der Nagel vollständig zerstört werden.

Nagelpilzerreger kommen ubiquitär vor. Meist sind Dermatophyten (Fadenpilze) wie *Trichophyton (T.) rubrum* die Verursacher – diese können neben den Nägeln auch die Haut

befallen und zum Beispiel Fußpilz verursachen. Seltener sind Schimmelpilze oder Hefen Auslöser der Infektion. Der Nagel bildet im gesunden Zustand eine kompakte, undurchlässige Barriere. Doch bereits kleinste Verletzungen, wie sie beispielsweise beim Tragen zu enger Schuhe entstehen, ermöglichen Erregern einzudringen und sich hartnäckig einzunisten. Oft entsteht Nagelpilz als Folge eines unbehandelten Fußpilzes. Aber auch ein geschwächtes Immunsystem, mechanische Schädigungen der Nägel, Diabetes mellitus und höheres Alter steigern das Risiko einer Infektion.

Nagelpilz-Behandlung in der Selbstmedikation

Nagelpilz heilt nicht von selbst und muss daher immer behandelt werden. Die Therapie erfordert von den Betroffenen Geduld und Ausdauer. Was alle Behandlungsmethoden eint: Der Nagel muss zur Heilung vollständig gesund herauswachsen – die Dauer der Behandlung ist dementsprechend immer abhängig vom Nagelwachstum. Da dieses naturgemäß sehr langsam ist, dauert es an den Füßen circa 12 Monate, an den Händen circa 6 Monate, bis der Nagel einmal vollständig



➔ Beratungstipps für bessere Adhärenz

- > Der Mensch braucht etwa 28 Tage, bis sich neue Verhaltensweisen verankert haben. Raten Sie daher zu einer täglichen Therapie, nur so kann sich eine Routine entwickeln.
- > Empfehlen Sie Ihren Kunden, sich Cicopoli Nagellack neben den Zahnputzbecher zu stellen. So werden sie täglich erinnert, den Lack aufzutragen.
- > Raten Sie dazu, den infizierten Nagel alle sechs Wochen zu fotografieren. Dann kann das Herauswachsen des erkrankten Nagels nachvollzogen werden.

nachgewachsen ist. Eine schnelle Lösung ist für Nagelpilzgeplagte daher leider nicht möglich.

Die Nagelpilz-Therapie ist abhängig von dem Ausmaß des Befalls. Die lokale Therapie mit Anti-Pilz-Lacken bildet die Basis einer jeden Nagelpilz-Behandlung. Ist die Nagelwachstumszone (Nagelmatrix) nicht infiziert, ist eine alleinige Behandlung mit topischen Antimykotika möglich. Ist die Nagelmatrix infiziert, sollte der Kunde an den Hautarzt verwiesen werden. Dieser kann eine genaue Diagnose stellen und ggf. zusätzliche systemische Antimykotika verordnen.

Bei der lokalen Therapie werden wasserlösliche und wasserfeste Anti-Pilz-Lacke unterschieden. Wasserfeste Lacke mit Ciclopirox 8 % und Amorolfen 5 % bilden eine feste Schicht auf dem Nagel, die mit Nagellackentferner wieder abgelöst werden muss. Auch ist oft ein Anfeilen der Nagelplatte vor der Applikation notwendig.

Diese Schritte entfallen bei der Therapie mit wasserlöslichem Anti-Pilz-Lack (Cicopoli gegen Nagelpilz). Er bildet einen dünnen, elastischen Film auf der Nageloberfläche, der tief in den Nagel und das Nagelbett eindringt. Der Lack wird einfach abends ohne Anfeilen auf den betroffenen Nagel und die umliegende Haut aufgespritzt. Reste werden am Morgen mit Wasser entfernt.

Clever kombiniert gegen Nagelpilz

Für eine nachhaltige topische Behandlung müssen zwei Bedingungen erfüllt sein. Der eingesetzte Wirkstoff muss gegen die Pilze und deren Sporen wirken, also fungizide und sporozide Effekte haben. Auch muss der Wirkstoff in therapeutisch wirk-

samer Konzentration bis tief in den Nagel gelangen können. Der Anti-Pilz-Lack Cicopoli gegen Nagelpilz wird beiden Anforderungen durch die Kombination aus einer fortschrittlichen wasserlöslichen Lacktechnologie und dem hochwirksamen Wirkstoff Ciclopirox gerecht.

Das Wirkspektrum von Ciclopirox erfasst alle gängigen Nagelpilzerreger. Seine Wirkung erstreckt sich dabei sowohl auf die Zellwand der Pilze als auch auf Angriffspunkte innerhalb der Pilzzelle. So bewirkt Ciclopirox ein Absterben der Pilzerreger sowie der sich im Ruhestadium befindlichen Pilzsporen. Zudem besitzt Ciclopirox in vitro antibakterielle und antientzündliche Eigenschaften, die zum Beispiel bei Diabetikern dazu beitragen können, Superinfektionen zu vermeiden.

Cicopoli bildet einen wasserlöslichen Film auf dem Nagel, aus dem der Wirkstoff Ciclopirox tief in den Nagel bis ins Nagelbett eindringt.

Der wasserlösliche Lack verfügt über eine besondere Galenik: Als Transportvehikel für Ciclopirox dient das hydrophile

Biopolymer Hydroxypropylchitosan (HPCH). Es bindet an das Nagelkeratin und transportiert den Wirkstoff Ciclopirox „huckepack“ bis tief in den Nagel und das Nagelbett, wo die Pilzsporen sitzen. Darüber hinaus festigt HPCH die Nagelstruktur und unterstützt das schnelle Nachwachsen gesunder Nägel. Mehrere klinische Studien haben die hervorragende Wirksamkeit des Anti-Pilz-Lacks gezeigt. Im unmittelbaren Vergleich mit einem Amorolfin-5 %-Lack erbrachte Cicopoli in einer randomisierten, klinischen Langzeitstudie über 48 Wochen an 137 Patienten mit Nagelpilz am Therapie-Ende signifikant bessere Ergebnisse.¹

¹Fachinformation Cicopoli gegen Nagelpilz, Stand Jan. 2017

Cicopoli® gegen Nagelpilz. Wirkstoff: 8 % Ciclopirox. **Zusammensetzung:** 1 g wirkstoffhaltiger Nagellack enthält 80 mg Ciclopirox. Sonstige Bestandteile: Ethylacetat, Ethanol 96 %, Cetylstearylalkohol (Ph.Eur.), Hydroxypropylchitosan, gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Pilzkrankungen der Nägel durch Dermatophyten und/oder andere Ciclopirox-sensitive Pilze. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen Inhaltsstoff. Kinder unter 18 Jahren (fehlende Erfahrung). **Nebenwirkungen:** Sehr selten Rötung, Schuppung, Brennen und Jucken an den behandelten Stellen. **Warnhinweis:** Enthält Cetylstearylalkohol, örtlich begrenzte Hautreizungen (z. B. irritative Kontaktdermatitis) möglich. Apothekenpflichtig. Stand: Jan. 2017. Pollichem SA; Val Fleuri, LU-1526 Luxemburg. Mitvertrieb: **Almirall Hermal GmbH, Geschäftsbereich Taurus Pharma, Scholtzstraße 3; D-21465 Reinbek; info@almirall.de**